

05.01.2018

Informationsgespräch mit Anliegern zum Kanal- und Straßenbau in der Straße „Am Burgfeld“ am 04.01.2018 im Rathaus der Stadt Eschweiler, Zimmer 449, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Teilnehmer:

Herr Günther Koch,	Am Burgfeld 23
Herr Johannes Arnouts,	Am Burgfeld 25
Herr Peter Herzog,	Am Burgfeld 28
Herr Mommer	Stadt Eschweiler, 660

Folgendes wurde besprochen:

Zu Haus Am Burgfeld 23, Eigentümer Herr Günther Koch:

Die Grundstücksanschlussleitung weist lediglich leichte Schäden (Schadensklasse C) in Form von verschobenen Rohrverbindungen auf. Es erfolgt keine Erneuerung.

Herr Koch möchte neben seinem Haus an der Grenze zu Haus 25 einen zusätzlichen Stellplatz herstellen und bittet darum, die Zufahrt des Hauses 25 vor seinem Grundstück dementsprechend zu verlängern.

Zu Haus Am Burgfeld 25, Eigentümer Frau Sabina und Herr Johannes Arnouts:

Die Grundstücksanschlussleitung weist einen mittelschweren Schaden (Schadensklasse B) im Bereich des Hauptkanalgrabens auf, der somit ohnehin entfällt. Darüber hinaus gibt es lediglich leichte Schäden (Schadensklasse C) in Form von verschobenen Rohrverbindungen. Es erfolgt keine Erneuerung. Auf der Informationsveranstaltung wurde Herrn Arnouts mitgeteilt, dass die Leitung erneuert werden müsste.

Herr Arnouts übergab ein Schreiben mit seinen Anregungen und Bedenken zum Ausbau der Straße "Am Burgfeld".

Zu Haus Am Burgfeld 28, Eigentümer Frau Elisabeth und Herr Peter Herzog:

Die Grundstücksanschlussleitung weist mittelschwere Schäden (Schadensklasse B) bzw. einen starken Schaden (Schadensklasse A) in Form von verschobenen Rohrverbindungen auf und ist daher zu erneuern. Dies entspricht allerdings nicht den Aussagen, die auf der Informationsveranstaltung am 23.11.2017 zum Sanierungsbedarf der Anschlussleitung gemacht wurden. Herr Herzog wurde gebeten, sich diesbezüglich direkt mit Herrn Neubert von der Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH (WBE) in Verbindung zu setzen.

Herr Herzog möchte im südöstlichen Bereich seines Grundstücks zusätzliche Stellplätze herstellen. Diese können von der verlängerten Fischerstraße aus angefahren werden.

Herr Herzog wies darauf hin, dass die Beleuchtung des Bereichs Einmündung Fischerstraße / „Am Burgfeld“ so hergestellt werden soll, dass hier eine ausreichende Sozialkontrolle gewährleistet ist.

Unabhängig vom Ausbau der Straße "Am Burgfeld" soll die Möglichkeit überprüft werden, zusätzliche Entwässerungseinrichtungen in der fußläufigen Verbindung zur Burgstraße vorzusehen.

Von allen drei Anliegern wurde dem von der Stadt geplanten Plattenbelag in den Gehwegbereichen zugestimmt.

Allgemein:

Die Grundstücksanschlussleitungen werden nur im Bereich der öffentlichen Verkehrsfläche erneuert. Arbeiten auf Privatgrundstücken sind nicht vorgesehen. Wenn die Leitung sanierungsbedürftig ist, ist es sinnvoll, auch die Leitung auf dem Privatgrundstück auf Initiative des Grundstückseigentümers zu untersuchen. Bei Sanierungsbedarf sollte eine Abstimmung mit der WBE hinsichtlich Sanierungsverfahren und Durchführung der Arbeiten erfolgen.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

Vorstellung der überarbeiteten Planung im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss am 22.02.2018. Nach Zustimmung durch diesen werden die geplanten Arbeiten ausgeschrieben, die Vergabe kann dann in der Ratssitzung am 02.05.2018 erfolgen. Der Baubeginn wäre dann Ende Mai 2018.

Für die Tiefbauarbeiten ist der Bauablauf wie folgt geplant: Zuerst wird der Kanal entgegen der Fließrichtung von der Bourscheidtstraße aus verlegt. Nachfolgend werden dann die defekten Hausanschlussleitungen saniert. Wenn alle Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen fertiggestellt sind, erfolgt die Herstellung der Straßenoberfläche.

Die Erreichbarkeit der Grundstücke wird über die gesamte Bauzeit gewährleistet. Lediglich, wenn die Arbeiten im unmittelbaren Umfeld der einzelnen Grundstücke stattfinden, sind diese nicht anfahrbar.

Wenn über die Straße "Am Burgfeld" keine Ausfahrmöglichkeit aus dem Wohnquartier besteht, ist als einzige Alternative die Ausfahrt über die Feldstraße möglich. Dies bedeutet Umwege für die Anlieger und durch die zusätzliche Verkehrsbelastung Probleme im Verkehrsablauf auf der Feldstraße. Durch entsprechende Hinweise in der Ausschreibung soll gewährleistet werden, dass die Ausfahrt aus dem Wohnquartier über die Straße "Am Burgfeld" in die Bourscheidtstraße zumindest außerhalb der Arbeitszeiten ermöglicht wird.

aufgestellt:



Mommer

Abteilung für
Straßenraum und Verkehr